

PoweReading: Neues Wissen schneller aneignen

Am 16. Januar 2009 veranstaltete das Kolleg der Eberle-Butschkau-Stiftung für ihre Mitglieder wieder ein interessantes Seminar. Ziel war es, Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, die im Studium helfen, effektiver und vor allem schneller zu lernen. Hierzu hatte die Eberle-Butschkau-Stiftung Zach Davis, einen der jüngsten erfolgreichen Trainer in Deutschland engagiert, der mit seinem bewährten „PoweReading“ – Trainingssystem eine erhebliche Steigerung der persönlichen Lesegeschwindigkeit zusichert.

Die hohe Teilnehmerzahl an Kollegiaten der EBUSti, die in den Räumlichkeiten der Sparkassenakademie Hessen-Thüringen in Eppstein erschienen waren, zeigte, wie aktuell das Thema doch ist. Wohl jeder kennt diese Situation: man hetzt von einem zum anderen Termin, hat oft zu wenig oder gar keine Zeit und muss sich in Uni- oder Berufsalltag in einer Flut von Informationen zurechtfinden. Denn was zählt - um heutzutage erfolgreich zu sein - ist Schnelligkeit, Effizienz – letztendlich Wissensvorsprung. Man sehnt sich nach einer Möglichkeit, die wichtigsten Informationen schnell aufzunehmen und nachhaltig zu behalten. Genau dies verspricht Zach Davis in seinem Seminar „PoweReading“.

Während des Lese-Trainings zeigte Zach Davis den Kollegiaten anhand regelmäßiger Messungen der Lesegeschwindigkeit und Kontrollen des Textverständnisses ihre persönlichen Fortschritte auf. Zwischen der Erst- und der Endmessung lag schließlich ein enormer Effektivitätssprung von fast 130 Prozent.

Zum Ende des eintägigen Trainings hatten alle Teilnehmer ihre Lesegeschwindigkeit mehr als verdoppelt, ohne dabei – und das ist das Entscheidende – beim Textverständnis nachzulassen. Dazu wurden typische Lesebremser ausgeräumt, die natürlichen Stärken des Auges genutzt, die Aufnahmefähigkeit verbessert und das Gedächtnis trainiert.

Mit Hilfe der erlernten Schnell-Lesetechniken werden sich die Kollegiaten der Eberle-Butschkau-Stiftung künftig deutlich schneller neues Wissen aneignen können. Doch wer glaubt, ein Tag ist ausreichend, um schneller zu Lesen, dem sei gesagt: „Übung macht den Meister“.

Auch sollte man beachten, um welche Art von Text es sich handelt. Liest man eine Tageszeitung, eine Fachzeitschrift oder ein hochwissenschaftliches Universitätsbuch? Wer Wert auf nachhaltiges Lernen legt und zahlreiche neue Fachbegriffe verstehen will, der wird wohl auch weiterhin auf gründliches, langsames Lesen nicht verzichten können.

Insgesamt vermittelte Zach Davis in seinem Seminar „PowerReading“ zahlreiche neue Eindrücke und Methoden, einfach einmal „anders“ zu Lesen. Die Teilnehmer erhielten sinnvolle Anregungen, ihr Auge bewusster und effizienter einzusetzen – was vor allem bei der Bewältigung von „Alltagliteratur“ und der täglichen Arbeit hilfreich ist.